

Jetzt der dritte Defibrillator an der HLS II

Bericht im Mannheimer Morgen am 21. Oktober 2015, S. 22



v.l.n.r: A. Weiß (SL Werner-von-Siemens-Schule), B. Staudter (Heinrich-Lanz-Schule II) 2 Lehrkräfte, W. Burkhardt (SL Carl-Benz-Schule)

Ausrüstung für den Notfall

Erste Hilfe, um Leben zu retten – das darf nicht nur eine Aufgabe für Experten sein. Die Beruflichen Schulen am Neckarufer haben deshalb einen „Automatisierten Externen Defibrillator“ (AED) angeschafft. Dieses Gerät kann Menschen zum Beispiel bei einem Herzstillstand mit Stromstößen reanimieren. „In diesen Fällen kommt der Krankenwagen oft zu spät“, erklärt Mark Langer, Lehrer an der Werner-von-Siemens-Schule und ehrenamtlicher Ausbilder beim Deutschen Roten Kreuz. „Gerade im Elektrobereich kann es trotz gewissenhaftem Verhalten zu Unfällen kommen, die den Einsatz des AED erfordern“, so Langer. Gemeinsam mit der Siemens-Schule schafften sich auch die Carl-Benz- und die Heinrich-Lanz-Schulen aus der unmittelbaren Nachbarschaft einen AED an. Dadurch ließen sich die Kosten aufteilen, und es gab einen deutlichen Rabatt. zg



Stolz auf den „Defi“: A. Weiß, B. Staudter, M. Langer, G. Himmler und W. Burkhardt (von links).
BILD: WVSS